
Modulbezeichnung: Inter-/transdisziplinäre Perspektiven (INT) 10 ECTS
(Inter-/transdisciplinary perspectives)

Modulverantwortliche/r: Fred Krüger

Lehrende: Dozenten

Startsemester: WS 2018/2019	Dauer: 2 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 150 Std.	Eigenstudium: 150 Std.	Sprache: Deutsch und Englisch

Lehrveranstaltungen:

Besuch zweier definierter Lehrveranstaltungen in Nachbardisziplin(en), welche die vom Studierenden gewählte Schwerpunktlegung in der Geographie sinnvoll unterfüttern, erweitern und ergänzen

Empfohlene Voraussetzungen:

keine

Inhalt:

Ergänzung und Erweiterung kulturgeographischer Fragestellungen um Perspektiven und Inhalte aus Nachbarwissenschaften

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- erwerben ein erweitertes Verständnis für kultur- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Bereich des von ihnen gewählten Schwerpunkts
- kennen und reflektieren kultur- und sozialwissenschaftliche Erfassungs- und Analyseansätze inkl. ausgewählter Arbeitstechniken und wenden diese an
- erfassen, analysieren und erklären gesellschaftliche Prozesse im Bereich der kulturgeographischen Forschungsschwerpunkte des Instituts unter Berücksichtigung sozialwissenschaftlicher Sichtweisen
- können solche Ansätze im „Wissenschaftsgebäude“ verorten und einbetten

Literatur:

Siehe Angebot der Nachbarwissenschaften

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Kulturgeographie (Master of Arts)**

(Po-Vers. 2007 | NatFak | Kulturgeographie (Master of Arts) | Masterprüfung | Inter-/transdisziplinäre Perspektiven)

Bemerkungen:

M.A. Kulturgeographie

Masterstudiensemester 2 und 3

Präsenzzeit und Eigenstudium insgesamt 300 h gemäß Angaben der Nachbardisziplinen